Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 104. Ratibor, den 31. December 1828.

Bekanntmachung.

Da bey dem hiesigen Ober-Landes-Gerichte wiederum ein Vorrath alter unbrauchbarer, so wohl als Makulatur, als auch an Papiermüller zu veräußernden Akten, bestehend ungefähr in 100 Centnern, aufgesammelt, und zu deren Verkauf ein Termin auf den 23. März 1829 Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Referendar v. Schalscha angesetzt worden ist, so werden Kauflustige, insbesondere auch Papiermüller hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine im hiesigen Ober-Landes-Gerichte zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung erfolgen wird.

Unter den in Rede stehenden Akten befindet sich eine bedeutende Quantität zum Einstampfen bestimmter Papiere, Hinsichts welcher die Käufer sich schriftlich anheischig machen müssen, solche bey einer den doppelten Betrag des Kaufpreises übersteigenden Conventional-Strafe wirklich einstampfen zu lassen, und bis dahin, daß solches geschehen kann, Niemanden deren Durchsicht zu gestatten.

Ratibor den 2. December 1828.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Kuhn.

Subhastations-Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im Coseler Kreise belegene landschaftlich auf 29010 rtlr. 4 sgr. 1 pf. tarirte Ritterguth Borislawitz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der letzte und peremtorische Bietungs-Termin auf den 27. October 1829 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Rath Theden im hiesigen Ober-Landes-Gerichte anstehet.

Ratibor den 2. December 1828.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Kuhn.

Am 31. December 1828.

„Sprich, was soll, was kann ich Dir gewähren?
„(Möchte gerne Dich recht glücklich sehen.)
„Soll bey einem Vers ich Dir beystehen,
„Oder was zum Neujahr Dir bescheren?"

Also gab mir heut aus höhern Sphären
Eine Götterstimme zu verstehen,
Daß des reinen Herzens heißes Flehen,
Sich vor Jovis Thron wird treu bewähren.

Bitte nichts für mich! ich bin zufrieden!
Hab' genug an dem was mir beschieden.
Nur für meine Freunde und Verwandte
So wie auch für allerley Bekannte
Bitt' ich: Laß sie alle hier auf Erden,
Nach dem eignen Wunsche glücklich werden.

Pappenheim.

Die Kennzeichen der Ehe.

Ein Rathgeber für neugierige Leute.

Von M. G. Saphir.

(Beschluß.)

Sie.

Wenn die Migräu' sich stets nur will erneuen,
Und er ihr räth, sich mehr doch zu zerstreuen,
So glaubt gewiß mir, es ist nicht ihr Mann;
Doch wenn sie klaget über Nervenschwächen,
Und er ihr sagt: „Du mußt nur ja nicht sprechen," —
So glaubt gewiß nur mir, es ist ihr Mann!

Er.

Wenn in der Loge rückwärts so im Düstern,
Sie ist bemüht, ihm stets ins Ohr zu flüstern,
So glaubt gewiß mir, es ist nicht die Frau;
Doch wenn sie auf die Brüstung hin sich lehnet,

Und halb das Wörtchen spricht und halb es gähnet,
So glaubt gewiß mir, es ist seine Frau!

Sie

Wenn er im Schauspiel immer bis zum Schlusse,
Stets bey ihr bleibt; nicht spricht vom Ueberdrusse,
So glaubt gewiß mir, es ist nicht ihr Mann;
Doch wenn im Corridor, an Logenthüren,
Er in den Zwischen-Akten geht hausiren,
So glaubt gewiß nur mir, es ist ihr Mann!

Beide.

Wenn hier die Pärchen hören, was wir sagen,
Und unbefangen in die Hände schlagen,
So glaubt gewiß, sie sind nicht Mann und Frau;
Doch wenn sie sich getroffen etwa spüren,
Und ihre Hände gar nicht wollen rühren,
So glaubt gewiß mir, sie sind Mann und Frau.

Anzeige.

In dem Scharffschen Hause vor dem Oderthore ist der Oberstock, bestehend in 2 Zimmer und 1 Alkove nebst Küche, Keller, Boden und Holz-Remise entweder zusammen oder getheilt, von Ostern an zu vermiethen, und das Nähere bey mir zu erfahren.

Ratibor den 29. Dec. 1828.

Joh. Krömer.

Tabak-Anzeige.

Ich habe von Justus aus Hamburg mehrere Sorten Rauch-Tabake in Paqueten erhalten, und empfehle solchen als etwas Vorzügliches zur geneigten Abnahme.

Ratibor den 26. Dec. 1828.

J. C. Klause,
am Oder-Thore

Anzeige.

Daß ich bereits den von mehreren meiner geehrten Kunden so sehr gewünschten Amerikanischen Tabak aus echten amerikanischen Blättchen fabricirt so eben von dem Herrn P. C. Justus directe aus Hamburg erhalten habe, zeige ich hiermit ergebenst an, und empfehle solchen nebst einer Auswahl von Cigarros zur geneigten Abnahme.

Ratibor den 27. Dec. 1828.

J. A. Bugdoll.

Dank.

Ganz meinen Wünschen gemäß, hat ein geehrtes Publikum, mich beym Beginn meines Etablissements, mit seiner Gunst beehrt. Indem ich hiermit meinen ganz ergebensten Dank dafür abstatte, und um die Fortdauer dieser Wohlgewogenheit höflichst bitte, erlaube ich mir die Versicherung zu ertheilen, daß ich mich stets bemühen werde, mich des Beyfalls eines

hochgeehrten Publikums würdig zu machen.

Ratibor den 29. Dec. 1828.

A. F. Hoff.

Anzeige.

Mit Bezugnahme auf meine Anzeige in Nro. 77 dieses Blattes, zeige ich hiermit berichtigend ergebenst an, daß ich die Leitung der Geschäfte nach dem Tode meines Vaters für Rechnung meiner Mutter nur bis zum 1. November geführt, von diesem Datum an aber jene Geschäfte selbst, für meine eigene Rechnung übernommen habe; und weiter fortführen werde. Indem ich dieses allen denjenigen mit denen ich seit dem 1. Nov. d. J. in Geschäfts-Verbindung gerathen, zur gefälligen Notiz ganz ergebenst anzeige, bitte ich, sich versichert zu halten, daß ich mein Geschäft mit der größten Reelität und Exactitude führen werde.

Ratibor den 29. Dec. 1828.

A. F. Hoff.

Nachtrag

zum siebenten Verzeichniß meiner Bücher-Sammlung.

Nro.

1377—8. Bronikowski, der Grimmenstein.
1379—80. Lady Morgan, die O'Brien's und O'Flaherty's 3—6 Bändchen.
1381—2. Tiek, Novellen, 6 u. 7 Band.
1383—5. Bibliothek historischer Romane 4—6 Band.
1386. Adrian, Bilder aus England 2r Thl.
1387. Lady Morgan, 7—8 Bändchen.
1388—9. Clauren, Scherz und Ernst 9 u. 10 Band. Der Friedhof.
1390—1. Tromlitz, (A. v.,) Herbstblüthen 1—2 Band.
1392—4. Cooper, die Nord-Amerikaner 2—4 Theil.
1395—7. Spindler, der Jesuit.
1398. Raupach, (Ernst,) dramatische Werke 1r Theil.
1399. Michalson, (Herm.,) Cyrus.
1400. Schlesischer Musen-Almanach 1829.
1401—3. Spindler, der Jude.

Pappenheim.

Verbesserung.

In Nro. 103 d. B. lies Seite 434, Z. 4 von Unten statt 5 rtlr. — 5 sgr.

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.	
	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 24. Decemb. 1828.															
Höchster Preis.	1	21	—	—	29	6	—	26	6	—	19	3	1	3	—
Niedrig. Preis.	1	13	6	—	23	6	—	23	6	—	14	9	—	28	6